

Feststellbremse knackt

Beitrag von „Alexey“ vom 17. September 2018 um 13:16

Na, das ist ein Ding... Ich habe auch noch einen e46!

Allerdings kann sich seine Handbremse mit dem TÜV gut vertragen. Ich kann dir auch sagen, wie:

1) die Handbremse sollte ab und an frei gefahren werden. Wenn mich nichts täuscht, steht es sogar so in der Bedienungsanleitung. Um 2 Zähne anziehen und LANGSAM um den Block fahren, z.B. in einer 30-Zone, oder im verkehrsberuhigten Bereich. Das muss man nicht all zu oft machen, funktioniert aber gut. Ich mache es ungefähr alle 3 Monate einmal und es reicht vollkommen um die Bremsbacken sauber zu scheifen.

2) an der Einstellung ist nichts kompliziertes.

Besorg dir eine lange 10er Nuss, zieh den Hebelsack etwas runter, damit du an die Einstellung ran kommst und dreh diese auf - also komplett lockern.

Dann bock das Heck auf. Ohne die Räder runter holen zu müssen, kann man durch die Felge und durch das extra Fenster in der Brems Scheibe die Backen auseinander stellen. Bis das Rad nicht mehr frei dreht. Dann eine Umdrehung vom Verstell-Kranz zurück. So müssen sich beide Räder wieder frei drehen.

Zurück in den Innenraum. Da drehst du die Muttern unter dem Bremshebel wieder zu. Schön gleichmäßig, sodass beim ersten Zahn die Backen die Scheiben gerade mal berühren, und beim zweiten schon festhalten, aber du kannst die Räder noch mit viel Kraft von hand drehen. Fertig. Wenn du es so gemacht hast, wird der Wagen im vierten Zahn schön festgehalten - so, wie es der TÜV mag.